In die Schriftgießerei von Ludwig & Mayer in Frankfurt a. M. ist der bisherige Prokurist Herr Richard Ludwig

als Teilhaber eingetreten. M.

Die Firma P. Moseder, lithographische Anstalt und Buchdruckerei, Schreibwaren und Papierhandlung in Passau, wird nach dem kürzlich erfolgten Tode des Inhabers von den Erben unverändert weitergeführt. M.

Die Firma F. Willmy, Buchdruckerei und Verlag der Nordbayerischen Zeitung in Nürnberg zeigt an, daß die Prokura des Geschäftsführers Herrn Ludwig Banzhaff erloschen ist.

Unter der Firma W. v. Cnobloch & Cie. betreiben Herr Wilhelm Freiherr von Cnobloch, k. k. Oberleutnant a. D. und Frl. Maria Ehlers in München, Karlsplatz 6, einen Kunstverlag. M.

Die Buchbinderei und Papierhandlung E. Fritsche in Göttingen ist nach dem Tode des Herrn Ewald Fritsche in den Besitz von Herrn Hermann Fritsche übergegangen, der sie unter unveränderter Firma weiterführt. K.

Die Buchbinderei der Firma D. Bleistein (Wilh. T. Bruer Nachf.) in Berlin ist nach Auflösung der Gesellschaft in den Besitz von Herrn Max Jablonsky übergegangen, der sie unter unveränderter Firma weiterführt. K.

Franklin-Verein, Ungarische Literarische Anstalt und Buchdruckerei in Budapest. Die Direktion hat beschlossen, das Aktienkapital von 2442 000 Kr. durch Ausgabe von 2035 neuen Aktien zu 300 Kr. auf 3 952 500 Kr. zu erhöhen. K. (Pester Ll.)

Den Herren Viktor Krejci und Hans Fritsch wurde für die Firma Brauer & Gutberlet, Erzeugung von geprägten Papierwaren in Weipert (Böhmen), gemeinsame Prokura er-

teilt. K.

In Fleißen bei Eger, Böhmen, breitet sich ein neuer Industriezweig aus. Die Teppichfabrikfirma J. Ginskey in Maffersdorf bat von Herrn Fabrikbesitzer Claviez in Adorf, Sachsen, ein Patent angekauft, nach dem Teppiche aus Papiergarn hergestellt werden. Eigens hierfür hergestellte Papierstreifen werden nach Art der Morse'schen Rollen aufgewickelt, dieser Stoff wird dann auf Spinnmaschinen drelliert, dann genitschelt und zu Kreuzspulen aufgewunden. Die so hergestellten Teppiche sind von anderen Teppichen fast nicht zu unterscheiden. Sie können in allen Farben und Mustern hergestellt und sogar gewaschen werden.

Eg. (Vogtl. Anz.) Die Firma Fernando Brandt y Cia. in Santiago und Valparaiso, Chile, welche eine Anzahl deutscher Fabriken für Buchdruckerei-Bedarf vertritt, hat ihr Geschäft an die Herren Alfred Lüer und Alfred Paye verkauft, welche es unter der Firma Lüer y Paye in bisheriger Weise weiterführen werden. Herr Lüer wohnt in Santiago, Herr Paye in Valparaiso, beide waren Teilhaber der früheren Firma. Die Generalvollmacht und Einzelprokura des Herrn Rudolf

Runge wurde erneuert.

Konkurs-Aufhebungen. Kommanditgesellschaft Zschopauer Kunstanstalt Kolster & Wagner in Zschopau. - Georg Faltermeyer, Inhaber der Firma Carl Stücker's Kunstanstalt in München. M.

Konkurse. Lithographische Kunstanstalt Schumann & Co., Kommanditgesellschaft in Leipzig, Sidonienstr. 63. Verwalter ist Herr Rechtsanwalt Dr. Georgi II in Leipzig. Wahltermin 19. Februar, vormittags 11 Uhr. Anmeldefrist bis 4. März. Prüfungstermin 14. März, vormittags 11 Uhr, offener Arrest mit Anzeigefrist bis 1. März. - Schreibwarenhändler Hugo Loerges, vormals Wilhelm Schmidt in Rheydt. Infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche ist Vergleichstermin auf 22. Februar, vormittags II Uhr, anberaumt.

Verlags- und Sortimentsbuchhändler Caesar Schmidt sen. in Zürich. Die Konkursverwaltung hat die Aktiven der formell auf den Namen der Ehefrau des Kridaren geführten, tatsächlich aber vom Konkursiten betriebenen Firma Schweiz. Lehrmittelanstalt, Zürich, mit Zustimmung der Firmeninhaberin zur Konkursmasse gezogen. Die Gläubiger der Schweiz. Lehrmittelanstalt werden aufgefordert, ihre Forderungen dem Konkursamte Hottingen bis 8. Februar

anzugeben.

Witwe Th. A. Jörgensen, alleinige Inhaberin der Firma Ludwig Jörgensens Bogtrykkeri in Kopenhagen, ist fallit erklärt worden. fi.

† Herr Otto Frick in Immenstaaa am Bodensee, Begründer, langjähriger Verleger und Redakteur des Villinger Volksblattes, ist gestorben. K. (K. Z.)

† In Gunzenhausen (Bay.) starb der frühere Buchdruckereibesitzer Herr Fritz Waizmann. M.

† In Darmstadt starb am 1. Februar Herr Lithographieund Steindruckereibesitzer Josef Grimm. R.

† Am 3. Februar starb in Braunschweig Herr Friedrich Westermann, Inhaber der Verlagsanstalt George Westermann im 67. Jahre.

Jubelfest. Der Verlagsbuchhändler Herr N. G. Martynow in St. Petersburg beging kürzlich sein 50 jähriges Jubilaum als Geschäftsmann. Aus diesem Anlaß bereiteten ihm seine Freunde und Gönner in den Sälen des St. Petersburger Amateur-Vereins eine Feier. Der Direktor der Kaiserl. Oeffentlichen Bibliothek feierte in längerer Rede die Verdienste des Jubilaren.

Unfälle. In der Pappenfabrik in Gammertingen, Hohenzollern, war der Arbeiter Jos. Goeggel mit Hacken von Hadern beschäftigt. Er wollte sein Hackmesser schleifen und zu diesem Zwecke trotz strengen Verbots den Riemen zum Schleifstein selbst auflegen, wozu er sich eines eisernen Stängchens bedient haben will. Letzteres wurde wahrscheinlich vom Riemen erfaßt und schlug den G. an die Transmission, wodurch ihm der rechte Oberschenkel einmal gebrochen wurde, während der rechte Fuß unversehrt blieb.

In der Papierfabrik in Röthenbach bei Lauf, Bayern stürzte die verheiratete Arbeitersfrau Mittenmeier von einem Aufzug zwei Stockwerk hoch herab und zog sich schwere innere Verletzungen zu, an deren Folgen sie starb. M.

Brände. Die Pappenfabrik Nösswartling, Post Arnschwang, bayr. Wald, (Inhaberin Frau Witwe Marie Luise Lösche) ist am 24. Dezember 1906, nachmittags 1/22 Uhr gänzlich niedergebrannt. Auch die Turbine ist ganz ausgebrannt, ebenso sind sämtliche Maschinen untauglich geworden.

Eine bedeutende Feuersbrunst brach am 21. Januar bei hellem Tage in der Buchdruckerei Albouy, avenue d'Italie 17, Paris, aus und zerstörte die Gebäude, Maschinen und Vorräte. Der Schaden wird auf 600 000 Frank geschätzt.

Mord. Einer der angesehensten und bekanntesten französischen Buchdrucker, Herr H. Jobard in Dijon, sowie sein Sohn wurden dieser Tage von einem Manne, der sich gewaltsam in die Familie eindrängen wollte, ermordet. (Le Papier)

Papier- und Drucksachen-Ausstellung in Paris. Wie »Le Papier« mitteilt, beabsichtigen ernst zu nehmende Unternehmer im Grand-Palais auf den Champs-Elysées zu Paris eine Ausstellung der Papier-Industrie und des Buchgewerbes zu veranstalten. Unter anderm sollen einige der großen Pariser Zeitungen in der Ausstellung vor den Besuchern gedruckt werden. Die Ausstellung wird auch ausländischen Erzeugnissen zugänglich sein.

Der amerikanische Harzring wird vor das Bundesgericht gezogen. Der stellvertretende Bundes-Oberanwalt A. Ackerman hat das gerichtliche Verfahren gegen American Naval Stores Co. in Savannah, Fa., und New York eingeleitet, und will insbesondere prüsen, ob diese Gesellschaft in Verbindung mit Rockefeller und dem Petroleumring steht. nannte Gesellschaft wurde am 1. Dezember 1906 durch Zusammenschluß der Firmen S. P. Shotter Co. und Patterson-Downing Co. gegründet. Ihrem Wirken schreibt man das übermäßige Emporschnellen der Harzpreise zu. Nach amerikanischem Gesetz ist jede Erschwerung des Handels zwischen den einzelnen Bundesstaaten verboten, und auf Grund dieser Bestimmung wurde in letzter Zeit schon mancher »Ring« gesprengt.